

Montessori Research Europe (MO.R.E.) – Ein Netzwerk europäischer Montessori-Wissenschaftler

Harald Ludwig

Vom 16. bis 17. November 2007 fand in Stockholm (Schweden) aus Anlass des 100jährigen Jubiläums der Montessori-Pädagogik eine internationale Konferenz statt, zu der neben etwa 300 Teilnehmern aus den skandinavischen Ländern auch Montessori-Wissenschaftler aus vielen europäischen Ländern gekommen waren. Die Initiative ging aus von der Montessori-Abteilung der damals noch bestehenden Pädagogischen Hochschule von Stockholm, die inzwischen in die Universität Stockholm integriert ist, unter maßgeblicher Beteiligung von Eva-Maria Ahlquist, Per Gynther und Josefine Larsson. Unterstützt wurde die Initiative von den Universitäten in Göteborg, Lund, Malmö und Kristianstad.

Es gab Vorträge von Montessori-Wissenschaftlern aus verschiedenen europäischen Ländern, die von unterschiedlichen Gesichtspunkten her die Aktualität der Montessori-Pädagogik im 21. Jahrhundert behandelten: Prof. Francis Douglas (University College Cork, Irland), Prof. Christina Gustafsson (Uppsala Universität, Schweden), Prof. Harald Ludwig (Universität Münster, Deutschland), Prof. Raniero Regni (Libera Università degli Studi Maria SS. Assunta di Roma, Italien), Prof. Gunnar Sundgren (Lärerhögskolan in Stockholm, Schweden), Prof. Nadeshda Tarassenko (Staatliche Universität Belgorod, Russland), Prof. Clara Tornar (Università Roma Tre, Italien). Prof. Ludwig überbrachte außerdem als Vorstandsmitglied der Association Montessori Internationale (AMI) in Amsterdam ein Grußwort dieser weltweit wirkenden Organisation und verband damit die Einladung an alle Interessierten, am „Open Forum“ der AMI teilzunehmen.¹

Ein besonders wichtiges Ergebnis dieser Tagung war die Gründung von MoRE (= **Montessori Research Europe**), die bereits im Vorfeld der Konferenz vor allem durch die schwedische Montessori-Expertin Eva-Maria Ahlquist und Prof. Ludwig vorbereitet worden war. Dabei handelt es sich um ein Netzwerk, dessen Ziel es ist, die Kommunikation zwischen Montessori-Forscherinnen und Forschern an Universitäten und anderen akademischen Institutionen in ganz Europa zu verbessern.

¹ Die sieben Hauptvorträge der Tagung wurden auf Schwedisch veröffentlicht in: M.E.R. om Montessori, einer Zeitschrift für Aus- und Fortbildung in der Montessori-Pädagogik, Sonderheft, Stockholm 2008; darin u. a. Ludwig, Harald: Elevprestationer vid montessoriskolor respektive traditionella skolor (= Leistungen von Montessori-Schülern im Vergleich zu traditionellen Schülern), S. 67-77.



Gründungsmitglieder von MoRE in Stockholm 2007

Diesem Ziel dienen neben Einzelkontakten der Mitglieder des Netzwerks und gemeinsamen Publikationen vor allem ein *elektronischer Newsletter* mit Berichten zu wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und Projekten zu Themen der Montessori-Pädagogik. Ergänzt wird dies durch gelegentliche Treffen von Mitgliedern des Netzwerks bei den jährlich stattfindenden großen Kongressen der Organisation *Montessori Europe*, die sich vor allem der Praxis der Montessori-Pädagogik, ihrer Verbreitung in Europa und dem Einbringen ihrer Ideen und Prinzipien in die Bildungspolitik europäischer Länder widmet.

Die Mitgliedschaft bei MoRE steht allen an der wissenschaftlichen Erforschung der Montessori-Pädagogik Interessierten offen. Erwünscht ist lediglich die Bereitschaft, den Mitgliedern des Netzwerks gelegentlich über die eigenen Forschungen zur Montessori-Pädagogik oder über die anderer aus dem jeweiligen Land zu berichten. Die Kommunikationssprache ist Englisch. Alle Referenten der Tagung sowie weitere Personen schlossen sich als Gründungsmitglieder dem Netzwerk an. Als Koordinator und Sprecher von MoRE wurde Prof. Ludwig (Universität Münster) gewählt. 2011 wurde diese Aufgabe von Prof. Clara Tornar (Università Roma Tre) übernommen. Seit 2015 liegt sie bei der Montessori-Abteilung der Universität Stockholm.

MoRE war im Internet mit eigenen Seiten auf der Homepage von Montessori Europe vertreten (www.montessori-europe.com). Dort waren auch die bisher erschienenen elektronischen Newsletter aus den Jahren 2008 bis 2014 zugänglich – siehe auch <http://www.journalofmore.org/> – sowie Protokolle zu bisherigen Treffen von Mitgliedern des Netzwerks und dem dortigen Gedankenaustausch. Man findet auch Möglichkeiten zur Kontaktaufnahmen und Mitgliedschaft bei MoRE. Finanzielle Beiträge werden nicht erhoben. Die Newsletter sind auch zugänglich über die Website des Montessori-Zentrums Münster (www.montessorizentrum-muenster.de). Die Treffen von MoRE-Mitgliedern und Interessierten fanden zuletzt 2015 in Lublin und 2016 in Berlin statt.

Kontakt: Eva-Maria Ahlquist, PhD, Senior Lecturer, Dep. of Education, Stock-holm University, SE-106 91 Stockholm, Direct phone: +46 8 12 07 62 58, Mobile phone: +46 70 334 55 48, E-Mail: Eva-maria.ahlquist@edu.su.se